Fachtag „Die extreme Rechte – auf Antisemitismus gebaut" – Bürgerschaftliches Engagement

14. November 2022

Gemeinsam mit der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS) veranstaltete das Bayerische Sozialministerium am 10. und 11. November einen digitalen Fachtag zum Thema „Die extreme Rechte – auf Antisemitismus gebaut". Der Fachtag beleuchtete die Zusammenhänge von Rechtsextremismus und Antisemitismus. Außerdem zeigte er Handlungsoptionen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure im gemeinsamen Engagement gegen Antisemitismus im Bereich des Rechtsextremismus auf.

Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** hob die Bedeutung der Prävention hervor: „Rechtsextremismus und Antisemitismus haben bei uns keinen Platz – unsere Demokratie muss sich dagegen wehren! Prävention und der rechtzeitigen Sensibilisierung kommen hier eine Schlüsselrolle zu. Fachtage wie dieser, bei denen der geschützte Austausch von Fachkräften und engagierten Menschen ermöglicht wird, stärkt unseren Kampf gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus. Unumstößlich stehen wir auch an der Seite der von Hass und Hetze betroffenen Menschen – ihr seid nicht allein!"

Die vom Bayerischen Sozialministerium geförderte Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus bietet umfangreiche Beratung und Information für Einzelpersonen, Familien und Angehörige, Vereine, Verbände sowie Bürgerbündnisse. Der Fachtag richtete sich an Fachkräfte und Interessierte und trägt zur Sensibilisierung und mehr Handlungssicherheit im Arbeitsalltag bei. Der Fachtag wurde aufgezeichnet und ist in Kürze auch digital abrufbar.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers